

## **Lessing, Gotthold Ephraim: 3. Abschied eines Freundes (1755)**

1 Schon hast du, Freund, der letzten letzte Küsse  
2 Auf nasse Wangen uns gedrückt;  
3 Schon schon, beim Zaudern unentschloßner Füße,  
4 Den schnellen Geist vorweg geschickt.

5 Für uns dahin! Doch nein, dem Arm entführt,  
6 Wirst du dem Herzen nicht entführt.  
7 Dies Herz, o Freund, einmal von dir gerühret,  
8 Bleibt ewig, trau! von dir gerührt.

9 Erwarte nicht ein täuschend Wortgepränge,  
10 Für unsre Freundschaft viel zu klein.  
11 Empfindung haßt der Reime kalte Menge,  
12 Und wünscht unausposaunt zu sein.

13 Ein feuchter Blick sind ihre Zaubertöne;  
14 Ein schlagend Herz ihr rührend Lied.  
15 Sie schweigt beredt, sie stockt, sie stammelt schöne,  
16 Ums stärkere Wort umsonst bemüht.

17 Es winken dir beneidenswerte Fluren,  
18 Nur unsers Neides minder wert.  
19 Zieh hin! und find' auch da der Vorsicht goldne Spuren,  
20 Um dich besorgt, von dir verehrt.

21 Dort  
22 Der hier  
23 Seit Pallas gern, auf Friederichs Verlangen,  
24 Die spitze Lanze von sich warf.